



Newsletter September 2024

MASTERPLAN
INDUSTRIESTADT

BERLIN



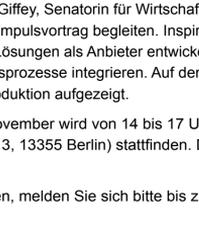
Liebe Leserinnen und Leser,

auch im Herbst 2024 gibt es wieder zahlreiche spannende Entwicklungen und Neuigkeiten rund um den [Masterplan Industriestadt Berlin 2022-2026 \(MPI\)](#), die wir in diesem Newsletter mit Ihnen teilen möchten.

MPI Konferenz 2024: „KI in der Produktion“

**MPI Konferenz 2024
KI in der Produktion**
Senatsverwaltung
für Wirtschaft, Energie
und Betriebe

Dienstag, 26. November
14 bis 17 Uhr



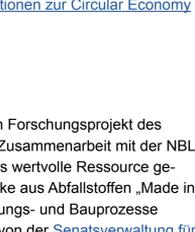
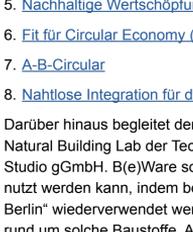
Merantix AI Campus
Max-Ulrich-Straße 3
13355 Berlin

Die Künstliche Intelligenz stellt eine industrielle Revolution dar, die auch die Entwicklungen in der Berliner Industriestadt maßgeblich beeinflussen wird. In unserer diesjährigen MPI Konferenz beleuchten wir am 26. November die Potenziale von KI für den Berliner Standort. Franziska Giffey, Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe, wird die Veranstaltung mit einem Impulsvortrag begleiten. Inspirierende Spotlights verdeutlichen, wie Unternehmen KI-Lösungen als Anbieter entwickeln oder als Anwender bereits erfolgreich in ihre Produktionsprozesse integrieren. Auf dem Podium werden Chancen und Risiken von KI in der Produktion aufgezeigt.

Die Veranstaltung am 26. November wird von 14 bis 17 Uhr auf dem [Merantix AI Campus](#) (Max-Ulrich-Straße 3, 13355 Berlin) stattfinden. Das Programm finden Sie in Kürze [hier](#).

Wenn Sie dabei sein möchten, melden Sie sich bitte bis zum 31. Oktober 2024 über diesen [Link](#) an.

Neue MPI-Projekte



Acht Projekte, die eine zirkuläre Wertschöpfung in Berlin voranbringen, werden ab jetzt vom Masterplan Industriestadt unterstützt. In einem thematischen Fördercall Circular Economy aus dem Herbst 2023 haben sie sich unter 22 Bewerbenden durchgesetzt. Die Projekte sind in Industriebereichen wie dem Bausektor, Optik, Photonik, Chemie, Elektrotechnik, Ernährung und Materialforschung aktiv und bieten ein breites Spektrum von Informationsangeboten über Kompetenzaufbau bis zu Matching-Formaten zur Kooperation und Vernetzung in der Kreislaufwirtschaft.

1. [Kompetenzhub für die industrielle Kreislaufwirtschaft](#)
2. [Industrie Digitalwirtschaft Circular Economy \(InDiCE\)](#)
3. [Circular KMU Hub Berlin](#)
4. [Tech and Spaces for Circular Economy](#)
5. [Nachhaltige Wertschöpfungsketten – Mit Materialinnovationen zur Circular Economy](#)
6. [Fit für Circular Economy \(FFCE\)](#)
7. [A-B-Circular](#)
8. [Nahtlose Integration für den städtischen Holzbau](#)

Darüber hinaus begleitet der MPI nun auch „[B\(e\)Ware](#)“, ein Forschungsprojekt des Natural Building Lab der Technischen Universität Berlin in Zusammenarbeit mit der NBL Studio gGmbH. B(e)Ware soll zeigen, wie Berliner Abfall als wertvolle Ressource genutzt werden kann, indem beispielsweise Gebäudeträgerwerke aus Abfallstoffen „Made in Berlin“ wiederverwendet werden. Das Projekt erprobt Planungs- und Bauprozesse rund um solche Baustoffe. Als Reallab wird es ebenfalls von der [Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe](#) gefördert.

Die [LANGE NACHT DER INDUSTRIE](#) ist ein weiteres neues MPI-Projekt: Sie wird am 10. Juli 2025 nach coronabedingter Pause und unter Schirmherrschaft der Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe, Franziska Giffey, wieder stattfinden. In einer lauen Sommernacht werden die Berliner Industrie und deren dynamische Entwicklung erlebbar gemacht. Rund 30 Berliner Industrieunternehmen und industrienahen Dienstleister stellen sich vor. Gemeinsam mit UVB, IHK und Berlin Partner öffnen Unternehmen die Werkstore, um die Berlinerinnen und Berliner – insbesondere junge Menschen und wechselwillige Fachkräfte – für die heimische Industrie zu begeistern. Unternehmen können sich [hier](#) für die Teilnahme registrieren.

Mehr Infos zu den MPI-Projekten:

<https://www.berlin.de/industriestadt/masterplan-industriestadt-berlin/projekte>

Neuer MPI-Kanal auf YouTube

Der Masterplan Industriestadt Berlin ist jetzt auch in Bild und Ton auf YouTube vertreten. Unter [@MasterplanIndustriestadtBerlin](#) finden Sie den Kanal mit ersten Beiträgen wie einem Imagevideo, das in 90 Sekunden erklärt, wie der MPI das Profil von Berlin als Hotspot für eine nachhaltige, digitale und urbane Produktion stärkt. Weiterhin ist ein Rückblick auf den Besuch von Staatssekretär Dr. Severin Fischer auf der Hannover Messe 2024 zu sehen und das Berliner Robotiknetzwerk sowie die Initiative AMBER – Additive Manufacturing Berlin Brandenburg werden vorgestellt. Alle Videos gibt es auch in einer Version mit englischem Untertitel.

Updates: Neues aus MPI-Projekten



KOMBIH bietet Weiterbildung zu Batterietechnik
Das Projekt „[Kompetenzaufbau für Batteriezellfertigung in der Hauptstadtregion](#) KOMBIH“ bietet eine Weiterbildung für Führungskräfte zum Thema „Transformation zur Batterietechnik“ an. In sechs Modulen werden das nötige Fachwissen und praktische Werkzeuge aus Strategie- und Changemanagement vermittelt. Der Starter-Workshop fand am 6. September statt. Mehr Informationen [hier](#).

Social Impact Report der Circular City Challenge
Die [Circular City Challenge](#) von [Circular Berlin e.V.](#) hat von März 2023 bis Juni 2024 innovative zirkuläre Wirtschaftslösungen für Städte und Gemeinden gesucht und deren Umsetzung vorangetrieben. Um die Wirkung der Challenge zu messen, wurde der „Social Impact Navigator“ genutzt: Er erfasst deren Input, Output, Outcome und Impact. Im [Social Impact Report](#) wird das Vorgehen beschrieben.

Veranstaltungsreihe InDiCE gestartet
Mit einer Kickoff-Veranstaltung am 12. Juli ist das Programm [InDiCE – Industrie Digitalisierung Circular Economy](#) gestartet. Sie war der Auftakt zu einer neunteiligen Serie von interaktiven Workshops, die Potenziale und Herausforderungen der Berliner Industrie und Digitalwirtschaft auf den Weg zur Circular Economy beleuchten.

Deep Tech Award



Mit der [Deep Tech Kampagne](#) motiviert die Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe Berliner Unternehmen und Startups dazu, sich für den [Deep Tech Award](#) zu bewerben. Er wird jährlich vergeben, bei der Preisverleihung 2024 sagte **Franziska Giffey, Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe, vor rund 200 Gästen:** „Unsere Stadt ist heute ein wachsender Deep Tech Standort, an dem aus der Tiefe der Forschung Erkenntnisse für innovative Produkte und Anwendungen entstehen. Mit den Awards wollen wir diese Entwicklung und ihre herausragendsten Beispiele sichtbar machen. Die ausgezeichneten Unternehmen zeigen, wie vielfältig die Einsatzgebiete der entwickelten Innovationen sind und bestärken uns in dem Anspruch, Berlin, weiter als Deep Tech Hotspot zu positionieren.“ Die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe fördert und vergibt den Deep Tech Award seit 2015. 2024 wurden aus rund 100 Bewerbungen fünf Gewinner ermittelt. In diesem Jahr war erstmalig die Kategorie Robotik vertreten. Die Sieger sind:

- Kategorie „Künstliche Intelligenz“:** [Cambrium GmbH](#)
- Kategorie „Photonik & Quantentechnologien“:** [DiaMonTech AG](#)
- Kategorie „Robotik“:** [Evologics GmbH](#)
- Kategorie „Sustainable & Social Impact“:** [SAFIA Technologies GmbH](#)
- Kategorie „Web3.0 – DLT, Blockchain, NFT & Metaverse“:** [Staxx GmbH](#)

Die nächste Ausschreibung beginnt im Februar 2025.

Gesichter des MPI:

Dina Padalkina, Matthias Menger und Professor Stephan Seck



In der Artikelreihe „[Gesichter des MPI](#)“ sind drei neue Folgen erschienen:

[Dina Padalkina](#) fördert als Gründerin und Vorständin des Vereins Circular Berlin zirkuläre Wirtschaften in Berlin und Brandenburg – unter anderem mit der [Circular City Challenge](#).

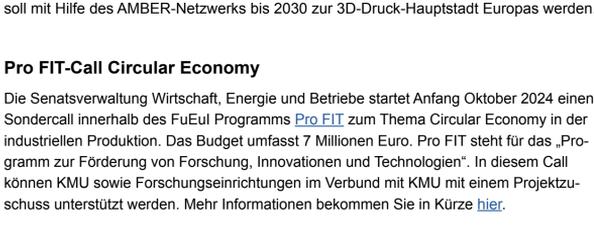
Der Architekt [Matthias Menger](#), Gründer und Geschäftsführer der KOIMO Development GmbH, steht hinter dem [Modell-Campus ringberlin](#), einem kollaborativen Gründer:innenzentrum.

[Professor Stephan Seck](#) setzt sich dafür ein, dass Berlin Leuchtturm für urbane Mobilität wird: In einem seiner aktuellen Forschungsprojekte, [„Industrieverkehr und Mobilitäts-wende“](#), entwickeln sein Team und er Lösungsansätze für eine optimale nachhaltige Ver- und Entsorgung für Berliner Industriestandorte.

Neue Förderrichtlinie Bundesförderung Industrie und Klimaschutz (BIK)

Mit der [neuen Förderrichtlinie „Bundesförderung Industrie und Klimaschutz \(BIK\)“](#) unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) vor allem den industriellen Mittelstand bei der Dekarbonisierung. Sie soll branchen- und technologieoffen insbesondere innovativen kleineren und mittelgroßen Transformationsprojekten die Umsetzung erleichtern. So kann beispielsweise dort, wo heute noch fossile Brennstoffe in Prozessen mit hohen Temperaturen genutzt werden, die Umstellung auf Strom sinnvoll sein. Ansprechpartner ist auch [Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie](#).

Rückblick: MPI Meet-up und MPI Deep Dive



Das Team des MPI lud in den vergangenen Monaten wieder zu zwei eigenen Veranstaltungen ein: Beim [MPI Meet-up auf dem Bosch IoT Campus](#) Ende April konnten die Gäste im Hauseigenen Metaverse die Technologien Virtual Reality (VR) und Augmented Reality (AR) sowie deren Potenziale für die industrielle Anwendung erkunden. Es wurden vier aktuelle MPI-Projekte vorgestellt: [Industrie macht Schule](#), das [Berliner Robotiknetzwerk](#), [HU Innovation Labs](#) und [It's INBerlin](#). Und es blieb viel Raum zum Vernetzen.

Eines der Fokusthemen des MPI ist die Zirkuläre Wertschöpfung in der Industrie. Beim [MPI Deep Dive](#) stand die „Zirkuläre Wertschöpfung in der Bauindustrie“ im Mittelpunkt. Vor rund 100 Gästen diskutierten Akteurinnen und Akteure aus Unternehmen, Initiativen und Politik in Berlin, wo bereits heute zirkuläres Bauen in der Hauptstadtregion umgesetzt wird, welche Geschäftsmodelle möglich sind und was noch zu tun ist. Dr. Severin Fischer, Staatssekretär in der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe, begleitete die Veranstaltung mit einem Impulsvortrag sowie einer spannenden Podiumsdiskussion gemeinsam mit [Matthias Menger](#) von [ringberlin](#), Manuel Ehlers, Teamleiter Nachhaltige Immobilien bei der [Triodos Bank](#) Deutschland, Thomas Pfau von [Glaswerk-Glastechnik](#), Kerstin Wiktor, Beauftragte für Innovation und Technologie der [Handwerkskammer Berlin](#) und Florian Strähle, Geschäftsführer von [Strähle Raum-Systeme](#).

Ausschreibung für Studie zu KI basierter Robotik

Die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe schreibt eine Anforderungs- und Potentialanalyse zur KI basierten Robotik in Berlin aus. Bis 17. September können sich Interessenten [hier](#) bewerben. Die Studie soll das Standortpotenzial sowie die Anwendung KI basierter Robotik in der Hauptstadtregion analysieren und daraus Handlungsempfehlungen ableiten, die aufzeigen, wie die Entwicklungen am Standort nachhaltig unterstützt werden können. Neben Förderansätzen soll sie auch zeigen, wie die öffentliche Hand die Community unterstützen kann, um in der Robotik eine führende Stellung einzunehmen. Für die Ausarbeitung der Studie bleibt rund acht Monate Zeit, sie soll voraussichtlich im Mai 2025 vorgestellt werden.

Ein Satellit aus dem 3D-Drucker in Friedrichshain

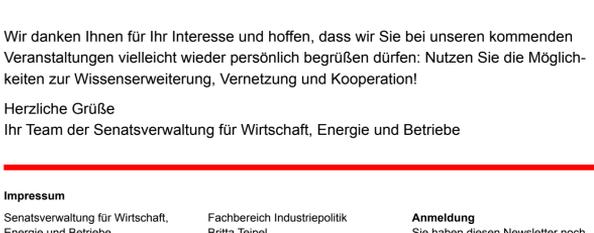


Das Startup [Reflex Aerospace](#) produziert aus einem Friedrichshainer Hinterhof einen Satelliten: „SIGI“ wird in den nächsten Wochen mit einer [SpaceX](#)-Rakete ins All fliegen. Dr. Severin Fischer, Staatssekretär in der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe, lernte [bei einem Besuch im Juli das Unternehmen samt](#) seines engagierten Teams rund um Walter Ballheimer, Co-Founder und CEO, sowie CCO Dennis Moore kennen. Bei der Fertigung von SIGI wird 3D-Druck genutzt – insbesondere beim Orientierungssystem für den Satelliten, dem sogenannten Sternensensor. Reflex Aerospace hat in einem Projekt des Innovationsnetzwerks [AMBER](#) des Masterplans Industriestadt Berlin einen besonders günstigen Weg zur Herstellung des Bauteils gefunden. Berlin soll mit Hilfe des AMBER-Netzwerks bis 2030 zur 3D-Druck-Hauptstadt Europas werden.

Pro FIT-Call Circular Economy

Die Senatsverwaltung Wirtschaft, Energie und Betriebe startet Anfang Oktober 2024 einen Sondercall innerhalb des FuEul umfasst [Pro FIT](#) zum Thema Circular Economy in der industriellen Produktion. Das Budget umfasst 7 Millionen Euro. Pro FIT steht für das „Programm zur Förderung von Forschung, Innovationen und Technologien“. In diesem Call können KMU sowie Forschungseinrichtungen im Verbund mit KMU mit einem Projektzuschuss unterstützt werden. Mehr Informationen bekommen Sie in Kürze [hier](#).

Besuch bei Mobility goes Additive



Stefanie Brickwede, Geschäftsführerin des [Mobility goes Additive e.V.](#) (MGA), begrüßte am 12. August 2024 Staatssekretär Dr. Severin Fischer am Standort Marienpark zu einem Gespräch über 3D-Druck in Berlin. Severin Fischer konnte sich mit der Unternehmerin austauschen. MGA ist das führende internationale Netzwerk von Unternehmen, Institutionen und Forschungseinrichtungen zur industriellen additiven Fertigung. Zwei Projekte von MGA wurden vom Masterplan Industriestadt Berlin gefördert: „Industrial Additive Manufacturing (IAM) HUB: Potenzialstudie im Medizintechnik und Ausarbeitung des Geschäftsmodells“ von 219 bis 2020 sowie das Folgeprojekt „Industrial Additive Manufacturing (IAM) HUB: Umsetzung der Strategiephase“ im Jahr 2021.

Kollektive Räume gestalten

Das Neue Europäische Bauhaus (NEB), eine Initiative des Europäischen Instituts für Innovation und Technologie (EIT), will neue Lösungen zur Förderung der Transformation von Städten, ländlichen und stadtnahen Gebieten möglich machen. Mit dem [Co-create New European Bauhaus Open Call 2025](#) ruft sie dazu auf, bis 10. Oktober Projektvorschläge einzureichen, die kollektive Räume gestalten und damit Herausforderungen der lokalen Gemeinschaften begegnen sowie den Wissensaustausch zwischen Bürgern erleichtern – insbesondere in den Bereichen Klima, städtische Mobilität, Ernährung und Fertigung. Angesprochen sind öffentliche oder private Unternehmen, KMU, Bildungseinrichtungen, Forschungs- und Technologieentwicklungsorten, NGOs sowie soziale Einrichtungen.

2. Ausbildungsmesse mit Kick

Berufsinformationen und sportlichen Wettkampf verbindet das Konzept „Ausbildungsmesse mit Kick“ des [Unternehmens-Netzwerks Molzener Straße e.V.](#) Am 6. September 2024 fand es zum zweiten Mal statt, in Kooperation mit dem Lichtenrader BC 25. Rund 1.200 Schülerinnen und Schüler aus neunten und zehnten Klassen fanden sich auf dem Sportplatz Halke Zeile in Lichtenrade ein. Die Unternehmen des Industriegebietes gaben ihnen Einblicke in ihre Firmen und stellten ihre Ausbildungs- und Praktikumsangebote vor. Anschließend fand ein Fußballturnier statt. 2024 bieten 22 Firmen des Netzwerks insgesamt 123 Ausbildungsplätze in 34 Ausbildungsberufen an.

Kommende Termine:

- 5. November, ab 16 Uhr: Kick-off des Projekts „Nachhaltige Wertschöpfungsketten – Mit Materialinnovationen zur Circular Economy“** im Rahmen der Berlin Science Week
- 20. November:** Besuch des Staatssekretärs Dr. Severin Fischer auf der **Formnext** in Frankfurt am Main
- 26. November, 14 bis 17 Uhr: MPI Konferenz** beim Merantix AI Campus
- 27. November: Tagung des Steuerungskreises** Transformation der Berliner Industrie

5. Dezember 2024, ab 10 Uhr: Der Verein Bauhütte 4.0 e.V. startet eine Werkstattreihe zum Thema Zirkularität im städtischen Holzbau. Die Werkstätten sind Teil des MPI-Projekts „Nahtlose Integration für den städtischen Holzbau“. Die erste Veranstaltung im Rahmen des MPI-geförderten Projekts trägt den Titel „Prinzipien der Kreislaufwirtschaft im städtischen Holzbau“. Sie ist offen für Vereinsmitglieder und externe Interessierte. Der genaue Veranstaltungsort wird noch bekanntgegeben. Anmeldungen zur Teilnahme können an die E-Mail-Adresse bauhuette40@gmail.com gesendet werden.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und hoffen, dass wir Sie bei unseren kommenden Veranstaltungen vielleicht wieder persönlich begrüßen dürfen: Nutzen Sie die Möglichkeiten zur Wissensweiterung, Vernetzung und Kooperation!

Herzliche Grüße
Ihr Team der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

Impressum

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe
Martin-Luther-Straße 105
10825 Berlin

Fachbereich Industriepolitik
Britta Teipel
Tel.: 030 9013 8246
industriestadt@senweb.berlin.de

Anmeldung
Sie haben diesen Newsletter noch nicht abonniert oder möchten ihn weiterempfehlen? Anmeldungen unter:
<https://www.berlin.de/industriestadt/masterplan-industriestadt-berlin/newsletter/>

Abmeldung
Wenn Sie sich vom Newsletter abmelden möchten, senden Sie bitte eine kurze Nachricht an: industriestadt@senweb.berlin.de